

Gegen die AfD - für Willkommenskultur: Paderborner gehen wieder auf die Straße

11.02.2016

Paderborn. „Für Willkommenskultur – gegen Ausgrenzung“ zeigt Paderborn am Freitag, 12. Februar, zum zweiten Mal hintereinander Flagge. Als Antwort auf die gleichzeitig stattfindende Demo der rechtspopulistischen AfD finden am Abend gleich mehrere Veranstaltungen statt, die von der Initiative "Paderbunt" organisiert werden.



Für ein weltoffenes Paderborn gehen die Teilnehmer der Paderbunt-Veranstaltungen erneut auf die Straße.

Von Björn Theis

Wie Paderbunt mitteilt, beteiligen sich mehr als 40 Organisationen und Gruppen aus Stadt und Kreis Paderborn sowie darüber hinaus. Nach dem Friedensgebet des Forums der Religionen auf dem Marienplatz (17 bis 18 Uhr) werden die Teilnehmer musikalisch zum Rathaus und zum Neuen Platz geleitet. Dort finden von 18 bis 19 Uhr zwei Veranstaltungen parallel statt. Auf der politischen Bühne der Parteien und Gewerkschaften am Rathausplatz geht es in drei Diskussionsrunden um Flüchtlingspolitik, die Positionen zur AfD, Flüchtlinge und Arbeitswelt, Fluchtursachen, Lage der Flüchtlinge in Stadt und Kreis Paderborn sowie weitere Themen. Unterstützer und Betroffene von Flüchtlingsschicksalen werden auf der Bühne am Neuen Platz berichten. Der SC Aleviten informiert zum Thema „Integration durch Sport“, der Flüchtlingsrat des Kreises sowie Vertreter des Integrationsrates der Stadt werden zur Situation der Geflüchteten in Stadt und Kreis sprechen. Umrahmt wird diese Veranstaltung von Lasgen Hasano mit Tambor-Musik, dem Chor KlangKult mit internationalem Chorgesang sowie der Gruppe Highland Dragon Pipe Band mit traditioneller schottischer Musik. Nach den Veranstaltungen am Rathaus und auf dem Neuen Platz gibt es einen Demonstrationzug direkt von dort durch die Westernstraße, Westerntor, Friedrichstraße zur Imadstraße. Im Riemekeviertel, auf dem Platz vor der Gaststätte Sputnik, heißt es dann „Paderborn rockt zusammen“ von 18 bis 20 Uhr. Geboten wird zum gemeinsamen Abschluss Weltmusik von einem DJ, Live-Auftritte und heiße Getränke zum Aufwärmen.

Die Polizei weist darauf hin, dass es durch die Kundgebungen am Freitagabend zu Straßensperrungen und Verkehrsbeeinträchtigungen im Innenstadtbereich kommen wird!